

Mehr Anmeldungen für den „Lauf am Turm“

LEICHTATHLETIK Am 14. Januar fällt der Startschuss – Kreis sperrt Zechenstraße für zwei Stunden

VON MARKUS LIESEGANG

Bönen – Das nasse und windige Wetter schreckte die Läufer vor dem Silvesterlauf von Werl nach Soest. Weniger als erwartet absolvierten die Strecke. Die Lauffreunde Bönen freuen sich hingegen über ein Plus an Meldungen zum 7. „Lauf am Turm“ am 14. Januar, zugleich der 37. Böener Volkslauf. „Aktuell sind es 123“, erklärte Vereinsvorsitzender Jochen von Glahn am Mittwoch. „Das ist deutlich besser als letztes Jahr“, weiß Pressesprecher Thorsten Buchholz. „Letztes Jahr hatten wir um diese Zeit gerade einmal die Hälfte an Meldungen.“

Ein großes Problem konnte der Vorstand inzwischen aus dem Weg räumen: Die Zechenstraße ist wegen eines Wasserrohrbruchs und Sperrung der Altenbögger Bahnhofstraße die offizielle Umleitungsstrecke Richtung Gemeindemitte und Bahnhof. Ob der Kreis Unna als Genehmigungsbehörde eine Sperrung während des Laufes erlauben würde, stand in den sprichwörtlichen Sternen. Von Glahn und das Orga-Komitee des Laufes liebteigen schon mit einer temporären Sperrung für zehn Minuten und den Start. „Zurück kehren die Läufer ja vereinzelt und könnten auf den Verkehr Rücksicht nehmen.“ Ein weiterer kurzfristiger Gedanke des Vereins war die Durchführung ausschließlich auf dem Gelände des Zechensturmlauf. Das wäre nicht nur



Startschuss für den Lauf am Turm: Für die siebte Auflage am 14. Januar liegen aktuell 123 Anmeldungen vor.

FOTO: LIESEGANG

unattraktiv, sondern „passt auch nicht wegen der großen Zahl der Läufer“. Die Kunden müssten nämlich gezählt werden. Fraglich, ob das Zeiterfassungssystem das packt. „Nicht umsonst hat Michael den Sechstundenlauf auf 120 Teilnehmer begrenzt“, erinnerte von Glahn an den im Oktober plötzlich verstorbene Lauftrainer Michael

Klein. Der hinterlasse „auch im Verein eine große Lücke. Wir sortieren uns im Moment neu“, wirft Buchholz ein.

Nach einem erneuten Gespräch am Mittwoch bekam von Glahn schließlich das erlösende „Okay“ des Kreises für eine komplette Sperrung der Zechenstraße zwischen 10 und 12 Uhr. „Wir werden

dann einen guten Ordner positionieren, der die Autofahrer instruiert und zugleich den Teilnehmern erklärt, wo sie parken können“, so der Vorsitzende. „Und der Kreis will auch mit der Polizei Kontakt aufnehmen, dass die vielleicht doch einen Wagen abstellen.“ Von Glahn rechnet mit unwilligen Autofahrern. Die sollen die Baustelle Bahn-

hofstraße in der Zeit nördlich über Im Holtfeld und Blankstraße passieren – kein großer Umweg. „Vielleicht ist die Bahnhofstraße ja nicht unterspült und die Baufirma schafft bis zum 14. die Freigabe einer Spur“, hofft der Vereinsvorsitzende.

Dass die Zechenstraße mit tags wieder frei ist, davon gehen die Lauffreunde aus. Die

Walker sind raus aus dem Programm. Zudem setzt der Verein Zielschlusszeiten fest. Für den 10 km-Hauptlauf, der um 11 Uhr startet, gelten 90 Minuten als Limit. Der so genannte „Cut off“, nach dem Läufer aus dem Rennen genommen werden können, beträgt bei fünf Kilometern (Start um 10 Uhr) 50 Minuten. „Den Schülerlauf haben wir

vorverlegt und lassen die Schüler während des 5-km-Laufs starten und nicht wie letztes Jahr parallel zum 10-km-Lauf“, erklärt Buchholz. Der Grund: Damals starteten viele Eltern selbst, konnten ihre Kinder nicht anteuern. „Diesmal werden mehr Zuschauer im Start- und Zielbereich stehen.“

Meldung

Online unter <https://my.raceresult.com/268536/registration> bis Donnerstag, 11. Januar 2024, 22 Uhr.

37. Böener Volkslauf

- **Der Termin:** Sonntag, 14. Januar
- **9 Uhr:** Öffnung Startnummernausgabe; Nachmeldung
- **10 Uhr:** Start 5 km Lauf
- **10.05 Uhr:** Start Schülerlauf, 2 km
- **11 Uhr:** Start 10 km Hauptlauf
- **ca. 12.30 Uhr:** Siegerehrung
- **Startgeld:** Schülerlauf kostenlos; 5km-Lauf 7 Euro; 10km-Lauf 10 Euro.
- **Nachmeldungen** bis eine Stunde vor dem jeweiligen Rennen kosten zusätzlich zwei Euro. Für jedes Rennen wird ein Startnummernplan in Höhe von zwei Euro erhoben, das nach der Rückgabe der Startnummer in bar erstattet wird.
- **Umkleide- und Duschmöglichkeiten** stehen in der nahe gelegenen Goethesporthalle ab 9 Uhr zur Verfügung, eine offene Umkleidekabine besteht auch im Förderturm.